

Sinfoniekonzert

Romantik in Lenzburg

Grosses Sinfoniekonzert des Musikvereins Lenzburg am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr, in der ref. Stadtkirche in Lenzburg mit Solist: Christoph Croisé, Cello.



Solist Christoph Croisé.

z.Vg.

Camille Saint-Saëns Cellokonzert Nr. 1 in a-Moll, Op. 33 wurde im Jahr 1872 geschrieben. Viele Komponisten, darunter Schostakowitsch und Rachmaninow, hielten es für das grösste aller Cellokonzerte. Ein schönes, auch vom Dirigenten und dem Orchester dynamisch gestaltetes Wechselspiel zwischen Soloinstrument und Orchester.

Die Symphonie Nr. 1 komponierte Bizet im Alter von 17 Jahren. Die vier-sätzige Symphonie lehnt sich an bekannte Muster der deutschen Klassik an und an die 1. Symphonie von Gounod aus dem Jahre 1855, von der Bizet seinerzeit eine Fassung für zwei Klaviere fertigte. Die klassische Grundhaltung wird immer wieder durch opernhafte Elemente durchbrochen. Die orientalischen Anklänge dieses hoch expressiven Werkes weisen auf Bizets späteren Exotismus hin.

Christoph Croisé - ein Ausnahmetalent

lokonzert mirt dem Münchner Rundfunkorchester durch den Bayerischen Rundfunk.

Christoph Croisé ist gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals wie u.a. dem Festival «Musical Olympus» in St. Petersburg, New York und Baku, dem Lucerne Festival, dem Davoser Festival, dem Menuhin Festival Gstaad, dem Festival de Sully und dem Festival de musique de Wissembourg. Christoph Croisé erhielt seinen ersten Cellounterricht mit sieben Jahren bei Katharina Kühne.

Seit 2007 wird er von Alexander Neustroev unterrichtet. Seit 2013 studiert Croisé bei Wolfgang Schmidt an der Universität der Künste Berlin. Zahlreiche Auszeichnungen und erste Preise an internationalen Wettbewerben zeichnen den jungen Künstler aus und lassen auf eine grosse Karriere hindeuten. Christoph Croisé spielt ein Goffriller Violoncello, welches im Jahre 1712 in Venedig gebaut wurde. *pd*

Sinfoniekonzert

Am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr, in der ref. Stadtkirche in Lenzburg. Tickets gibt es bei Tourismus Lenzburg Seetal unter tourismus@lenzburg.ch.

Letzte Gelegenheit zum Anmelden

Jass-Event, Bärenmatte in Suhr

13. Januar 2018

Ab 11 Uhr Standblattausgabe

13 Uhr Jassbeginn

17 Uhr wärschaftes Nachtessen mit Dessert

18 Uhr Rangverkündigung

Jede/r Jasser/in erhält einen der begehrten Preis

Auskünfte und Anmeldung:

meyermoos@hispeed.ch

ch.zuercher@gmx.ch / 079 677 93 97

Jassfreunde A1: www.jassfreunde-a-eins.ch

Unterstützt durch:

Aargauische Krebsliga



Samstag, 10. Februar 2018

Junge Talente in Aarau

Drei junge Komponisten, 17 junge Musikstudenten und ein aussergewöhnlicher Pianist, das sind die «Jungen Zürcher Harmoniker» in ihrer diesjährig einzigen Tournee. Der Dirigent ist gerade mal 22 Jahre alt. Am 10. Februar kommen die Aarauer in den Genuss.

Die «Jungen Zürcher Harmoniker» starteten als Experiment: Was passiert, wenn ein junger Dirigent (Jonas Bürgin, 22 Jahre alt) und eine kleine Formation mit den besten Nachwuchsmusikern der Region zusammenkommen, sich selbst organisierend gemeinsam in kurzer Zeit Werke auf höchstem Niveau einzustudieren und aufzuführen? Dieses Experiment ist erwachsen geworden, fünf Konzertreihen später hat sich gezeigt: Diese Idee funktio-



Der talentierte Dirigent Jonas Bürgin ist erst 22 Jahre alt.

Brigitt Lattmann



Die jungen Talente werden nach Aarau kommen.

Brigitt Lattmann

niert. Mit namhaften Solisten dürfen sie die Bühne teilen, die Mitglieder gewinnen immer wieder Preise.

Emotionen bis heute

Die diesjährige Tour «Frühlicht» beinhaltet Werke aus fast drei Jahrhunderten von jungen Komponisten, die mit ihren Begabungen alle Normen sprengten. Dass Mozart bereits in den Kindesjahren Meisterwerke komponierte, ist bekannt. Wer aber kennt den jungen, polnischen Komponisten Karłowicz und wer weiss, dass Chopin sein berührendes und monumentales erstes Klavierkonzert mit nur 20 Jahren

schrieb? Die Ausgereiftheit der Kompositionen und die Vielfalt an verarbeiteten Emotionen faszinieren und berühren uns bis heute.

Interpretiert wird das Programm «Frühlicht» durch den ausgezeichneten Zürcher Pianisten Rafael Rütli. Er ist Preisträger diverser Stiftungen (Landolt, Kiwanis, Förderbeitrag des Kt. Zug, Friedl-Wald, Bertie-Alter) und hat diverse Werke uraufgeführt, unter anderem auch unter Pierre Boulez.

Konzert

Samstag, 10. Februar 2018, Kultur & Kongresshaus Aarau, Saal 2, 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

The Glory Gospel Singers Gospel in Zofingen



Die Glory Gospel Singers kommen nach Zofingen.

Tomy Badurina

Seit 20 Jahren begeistert die Gruppe unter der Leitung der charismatischen Phyllis McKoy Joubert das Publikum. Dieser herausragende Chor, wurde durch zahlreiche Konzerte in Japan, Europa und Skandinavien sowie verschiedene Fernsehauftritte bekannt. Überall hinterlassen The Glory Gospel Singers fröhlich lachende und berührte Menschen und ernten Beifallstürme. Auf dem Programm stehen die beliebten Gospel-Klassiker wie «Soon ah will be done», «Sometimes I feel like a motherless child» oder «Amazing grace». Erleben Sie einen atemberaubenden künstlerischen Auftritt der Glory Gospel Singers aus New York!

Konzert:

The Glory Gospel Singers treten am Sonntag, 14. Januar, um 17 Uhr in der Stadtkirche in Zofingen auf. Einlass ab 16 Uhr. Vorverkauf unter www.ticketcorner.ch, Starticket oder an der Abendkasse. *pd*

Poetry Slam

Dichter als du denkst

Ein Wirrwarr von Worten in deinem Kopf und du nimmst noch einen Schluck Tinte. Schon total dicht und dennoch gehst du der Flasche auf den Grund. Die Buchstaben breiten sich wie ein Lauffeuer auf dem Papier vor dir aus. Du kannst dichten, denkst du, denn du bist dichter als du denkst. Du bist Dichter und es wird Zeit für einen Slam.

6 Poeten, 6 Minuten, 2 Finalisten, 1 Preis!

Sechs Poeten und Poetinnen treten im Flösserplatz gemeinsam um die Gunst des Publikums an. Die Zuschauer entscheiden am Ende, wer es ins Finale schafft. Die Finalisten kämpfen um den Hauptpreis und natürlich um Gold in Wortgewandtheit. Durch den Abend begleitet und Gastmoderator und Slammer Marius Portmann aus Zürich.

Mit: Marc Pascal Sahli, Karlo Beyer, Sarah Kunz, Fehmi Taner, Stefan Weisskopf und Tuwa Stettler.

Freitag, 19. Januar 2018

20.30 Uhr, Eintritt: 10 Franken.

SPESERESTAURANT TRAUBE KÜTTIGEN

Auf 3 Etagen rollstuhl- und invalidengängig

Wir empfehlen:
bis 29. April täglich

Fondue chinoise
à discrétion Fr. 36.–

5 Sorten Fleisch, Gemüse, Pommes frites, Reis, div. Saucen und Garnituren

Jeden Sonntag:
Brunch-Buffer vom Heuwagen
(was dein Herz begehrt) Fr. 23.–

Party-Service für jeden Anlass
Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

Familie Michel
Telefon 062 827 17 67

E-Mail: info@restaurant-traube.ch
www.restaurant-traube.ch

Betriebsferien: 3. – 9. Februar



Concert²⁰¹⁸ MUSIKGESELLSCHAFT MUHEN

Freitag 12. Januar 2018, 20.00 Uhr · Kein Tanz (kein Saalabzeichen)

Samstag 13. Januar 2018, 20.00 Uhr · Tanz mit «Blue Birds»

Freitag 19. Januar 2018, 20.00 Uhr · Kein Tanz (kein Saalabzeichen)

Samstag 20. Januar 2018, 20.00 Uhr · Tanz mit «Blue Birds»

Kassenöffnung jeweils um 18.30 Uhr, Abendessen von 18.30 bis 19.30 Uhr

Reservationen: www.mgmuhen.ch oder Tel. 077 463 10 12 täglich 18.00 – 20.00 Uhr

Direktion: Reto Borer



RAIFFEISEN

20. Januar AUSVERKAUFT